



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 20.05.2016

Anfrage:

Wie viele GBW-Wohnungen hat die Stadt München bisher erworben?

Vor über drei Jahren wurde die GBW-AG vom Freistaat Bayern privatisiert und damit die Mieterinnen und Mieter über kurz oder lang der Wohnungsspekulation preisgegeben. Im letzten April ist bereits das privilegierte, wenn auch überbeure, Vorkaufsrecht der Städte und Gemeinden abgelaufen.

Von Interesse ist deshalb, wie viele der früheren GBW-Wohnungen in diesen drei Jahren von der Stadt München und ihren Wohnungsbaugesellschaften erworben wurden.

Deshalb fragen wir:

- 1) Welche Wohnungsbestände hat die Stadt oder die städtischen Wohnungsbaugesellschaften in den letzten drei Jahren von der GBW AG erworben? Wir bitten um eine Auflistung der Gebäude mitsamt der Anzahl betroffener Wohnungen.
- 2) Für wie viele Häuser oder Einzelwohnungen hat die Stadt ihr Vorkaufsrecht nicht ausgeübt? Auch hier bitten wir um eine Auflistung der Gebäude mitsamt der Zahl betroffener Wohnungen.
- 3) Da das privilegierte Vorkaufsrecht der Stadt zwischenzeitlich abgelaufen ist, kann nur noch in bestehenden Erhaltungssatzungsgebieten ein Vorkaufsrecht wahrgenommen werden. Gibt es relevante Wohnungsbestände der GBW AG, die in Erhaltungssatzungsgebieten liegen? Wurde für einzelne Bestände bereits Anträge auf Umwandlung in Eigentumswohnungen gestellt? Falls ja, für welche bzw. für wie viele Wohnungen?
- 4) Verhandeln die Stadt München oder die städtischen Wohnungsbaugesellschaften über den Ankauf weiterer Wohnungsbestände von der GBW AG oder wurden diese Verhandlungen mit dem Ablauf des Vorkaufsrechts eingestellt?

Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Cetin Oraner (DIE LINKE)